www.gosheim.de
Diese Ausgabe erscheint auch online

55. Jahrgang
Nummer 31/32/33
Donnerstag, 03. August 2023

Spitze der Alb.

GOSHEIMER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Treue Mitlgieder der Narrenzunft geehrt Seite **12**

ev. Johannes-Kindergarten auf der Landesgartenschau in Balingen Seite **6**

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite **3**
Amtl. Bekanntmachungen	Seite **--**
Weitere Nachrichten	Seite **4**
Schulnachrichten	Seite **--**
Kirchliche Mitteilungen	Seite **6**
Vereinsnachrichten	Seite **11**
Parteien	Seite **13**
Sonstiges	Seite **--**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Gosheim,

die ersten sieben Monate des Jahres 2023 liegen hinter uns und für viele von uns beginnt damit die Ferienzeit. Es folgt nun die Zeit für Entspannung, für schöne Stunden mit Freunden und der Familie. Und hoffentlich spielt auch das Wetter mit und wir können die Natur genießen.

Lassen Sie den Alltag für eine Weile hinter sich und genießen Sie diese Zeit in vollen Zügen. Und egal, ob in der Heimat oder in der Ferne, erholen Sie sich gut!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, im Namen der Gemeinde Gosheim, des Gemeinderats und des Rathausteams, einen wundervollen, erholsamen und unvergesslichen Urlaub!

Herzlichst

Ihr André Kielack, Bürgermeister

Gosheimer Erlebnissonntag kehrt zurück zu Wurzeln

15. Auflage des Gosheimer Seifenkistenrennens am 24. September 2023 setzt ausschließlich auf Teilnehmer und Kunsthandwerk aus der Region: Anmeldung ab sofort online möglich – „Villa Kunterbunt“ feiert 20. Geburtstag

GOSHEIM – Der „Heuberg-Erlebnissonntag“ kehrt am 24. September im Gosheimer Ortskern zurück zu seinen Anfängen und fokussiert sich komplett auf das Engagement der Einheimischen: So wird das 15. Seifenkistenrennen in der Ortsmitte ohne die Teilnahme des Seifenkistenverbands stattfinden und nur noch von Teams aus der Region bestritten, ebenso entfällt das US-Car-Treffen am Rande des Rennsonntags. Dafür sind die Hobbykünstler auf dem Hermle-Areal wieder ein ergänzendes Element für das Geschehen an diesem Tag. Gleichzeitig feiert auch der kommunale Kindergarten Geburtstag, sodass man buchstäblich für Jung bis Alt etwas zu bieten hat.

„Zurück zu den Wurzeln“, das hat sich das Komitee für die Organisation des Gosheimer Beitrags zum Heuberg-Erlebnissonntag selbst verordnet: Deshalb werden die Seifenkisten-Teams aus der Region erstmals seit Langem wieder unter sich die Gewinner in den Rennklassen ausmachen. Die bei den vergangenen Rennen eingebundenen Meisterschaftsläufe des baden-württembergischen Seifenkistenverbands werden nicht mehr stattfinden. Stattdessen soll ein neu ins Leben gerufener „Fun- und Schul-Cup“ die Hobby-Teams wieder stärker im Geschehen des Rennsonntags betonen. Wie schon in den Vorjahren, werden auch der Handwerker- und Vereinscup sowie der Firmen- und Azubi-Cup ausgetragen, sodass für alle, die Lust auf ein wenig Seifenkistenspaß haben, die Chance zur Teilnahme und zum Gewinnen gegeben ist. Schon jetzt sind 15 Teams für die unterschiedlichen Klassen gemeldet, und die Veranstalter rechnen mit weiteren Teilnehmern.

Die Gemeinde Gosheim stellt wieder attraktive Preise für die Hobbypiloten zur Verfügung, deren Daten und Zeiten mit aktueller und hochprofessioneller Messtechnik der Heuberger Softwarte-Schmiede Gewatec erfasst und zugeordnet werden. Doch auch die reine Kreativität der Kisten wird belohnt: nicht nur einen Preis der Herzen bekommen die Gefährte, die das Publikum per Abstimmung zu den kreativsten bestimmt.

Wer Lust darauf bekommen hat, selbst einmal beim Gosheimer Seifenkistenrennen, allein oder mit eigenem Team im Rampenlicht zu stehen, der kann sich mit seinem Fahrzeug ab sofort online anmelden: Alle Infos zum Reglement und das Anmeldeformular finden sich unter www.gosheimer-seifenkistenrennen.de. Dort gibt es auch jede Menge Informationen rund um das Rennen, seine Geschichte, viele Bilder und Videos mit packenden Rennszenen der Vorjahre. Während sich auf und an der Startrampe an der Kirche die Seifenkistenteams auf ihre Wettkämpfe vorbereiten, geht es auf dem Hermle Uhren-Areal deutlich friedvoller zu als in den Vorjahren: Das dort bisher gastierende US-Car-Treffen findet nicht mehr statt, stattdessen haben hier Ponyreiten und die Hobbykünstler aus der Region nun ihren festen Platz gefunden. Die positive Resonanz aus dem Vorjahr auf die Ausstellung in den Räumen des Hermle-Areals hat dafür gesorgt, dass diese kreative Seite der Region zum festen Thema beim Heuberger Erlebnissonntag geworden ist.

Der findet natürlich auch wieder im benachbarten Wehingen statt, und der Bus-Shuttleservice zum dort lockenden großen Flohmarkt gehört erneut zu den Leistungen, die viele Besucher begeistern werden: In regelmäßigen Abständen geht es von den Haltestellen Arena-Fitness, Webers Gravur-Welt (Hauptstraße 35) und Sport-Nann nach Wehingen.

Wer eher für seine Kinder nach Spaß und Unterhaltung sucht als nach Gebrauchtem aus vergangenen Tagen, sollte auf keinen Fall den großen Tag der offenen Tür in der „Villa Kunterbunt“ verpassen: Denn der kommunale Kindergarten in der Breitestraße feiert während des Erlebnissonntags auch sein 20-jähriges Bestehen. Neben der Besichtigung der Einrichtung gibt’s Spiel und Spaß an Kreativstationen, Kinderschminken, Fußballwand und einen kleinen Imbiss mit Getränken und Kaffee.

Und natürlich ist auch entlang der Rennstrecke an der Hauptstraße für Bewirtung gesorgt: TCH, Skiclub, Turnverein, Feuerwehr sowie die Freunde der Behinderten sorgen bestens für das leibliche Wohl der Gäste dieses ereignisreichen Sonntags in Gosheim.

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst jeweils von
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Apothekendienst
Donnerstag, 03.08.2023:
Untere Apotheke Rottweil, Tel.: 0741 - 77 75
Hochbrücktorstr. 2, 78628 Rottweil

Freitag, 04.08.2023:
Apotheke im Alten Milchwerk Rottweil, Tel.: 0741 - 17 48 89 90
Heerstr. 42, 78628 Rottweil

Samstag, 05.08.2023:
Apotheke Zürn, Tel.: 0741 - 3 18 94
Hauptstr. 15, 78658 Zimmern ob Rottweil
Heuberg-Apotheke Wehingen, Tel.: 07426 - 13 58
Deilinger Str. 4, 78564 Wehingen, Württ.

Sonntag, 06.08.2023:
Engel-Apotheke Spaichingen, Tel.: 07424 - 9 32 10
Angerstr. 2, 78549 Spaichingen

Montag, 07.08.2023:
Apotheke Frittlingen, Tel.: 07426 - 33 22
Hauptstr. 77, 78665 Frittlingen

Dienstag, 08.08.2023:
Dr. Sailers Königs-Apotheke, Tel.: 0741 - 2 09 66 47 30
Königstr. 19, 78628 Rottweil

Mittwoch, 09.08.2023:
Paracelsus-Apotheke Spaichingen, Tel.: 07424 - 9 33 60
Marktplatz 2, 78549 Spaichingen

Donnerstag, 10.08.2023:
Marien-Apotheke Deißlingen, Tel.: 07420 - 9 30 73
Kirchbergstr. 34, 78652 Deißlingen, Neckar
Paracelsus-Apotheke Spaichingen, Tel.: 07424 - 9 33 60
Marktplatz 2, 78549 Spaichingen

Freitag, 11.08.2023:
Paracelsus-Apotheke Rottweil, Tel.: 0741 - 1 33 03
Königstr. 27, 78628 Rottweil

Samstag, 12.08.2023:
Paracelsus-Apotheke Spaichingen, Tel.: 07424 - 9 33 60
Marktplatz 2, 78549 Spaichingen

Sonntag, 13.08.2023:
Lemberg-Apotheke Gosheim, Tel.: 07426 - 14 47
Hauptstr. 49, 78559 Gosheim

Montag, 14.08.2023:
Schneider's Apotheke im Markt, Tel.: 0741 - 2 80 06 51
Saline 5, 78628 Rottweil

Dienstag, 15.08.2023:
Marktplatz Apotheke Spaichingen, Tel.: 07424 - 22 87
Hauptstr. 121, 78549 Spaichingen

Mittwoch, 16.08.2023:
Dr. Sailers Römer-Apotheke, Tel.: 0741 - 20 96 64 70
Königstr. 35, 78628 Rottweil

Donnerstag, 17.08.2023:
Schiller Apotheke Aldingen, Tel.: 07424 - 8 40 81
Hauptstr. 21, 78554 Aldingen, Kreis Tuttlingen

Freitag, 18.08.2023:
Untere Apotheke Rottweil, Tel.: 0741 - 77 75
Hochbrücktorstr. 2, 78628 Rottweil

Samstag, 19.08.2023:
Apotheke im Alten Milchwerk Rottweil, Tel.: 0741 - 17 48 89 90
Heerstr. 42, 78628 Rottweil

Sonntag, 20.08.2023:
Apotheke Zürn, Tel.: 0741 - 3 18 94
Hauptstr. 15, 78658 Zimmern ob Rottweil
Heuberg-Apotheke Wehingen, Tel.: 07426 - 13 58
Deilinger Str. 4, 78564 Wehingen, Württ.

Montag, 21.08.2023:
Paracelsus-Apotheke Spaichingen, Tel.: 07424 - 9 33 60
Marktplatz 2, 78549 Spaichingen

Dienstag, 22.08.2023:
Apotheke Frittlingen, Tel.: 07426 - 33 22
Hauptstr. 77, 78665 Frittlingen

Mittwoch, 23.08.2023:
Dr. Sailers Königs-Apotheke, Tel.: 0741 - 2 09 66 47 30
Königstr. 19, 78628 Rottweil

Notfalldienst der Ärzte
Rettungsdienst 112
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,-kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
(Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:
HELIOS Klinik Rottweil,
Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil
Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:
Klinikum Landkreis Tuttlingen,
Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Werktags, von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:
Schwarzwald-Baar-Klinikum,
Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen
Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:
Samstag, 05.08.2023 und Sonntag, 06.08.2023
Dr. Mattes, Spaichingen, Tel.: 07424-9607670
Samstag, 12.08.2023 und Sonntag, 13.08.2023
Dr. Witting, Tuttlingen, Tel.: 07461-73190
Samstag, 19.08.2023 und Sonntag, 20.08.023
Dr. Link-Straub, Tuttlingen, Tel.: 07461-15267

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

Eingeschränkte Öffnungszeiten des Rathauses in der Urlaubszeit

Aufgrund der Urlaubszeit ist das Rathaus in der Zeit vom 31. Juli bis einschließlich 25. August 2023 wie folgt geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag 08:00 - 11:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 08:45 - 12:15 Uhr

Ab dem 28. August sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters
Die nächste Sprechstunde findet am
Donnerstag, 03. August 2023, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr und dann wieder am
Donnerstag, 10. August 2023, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr
statt. Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.
Darüber hinaus steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19.
Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!
Ihr Bürgermeister
André Kielack

Weitere Informationen

Baufortschritt der neuen Friedhofsmauer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Arbeiten an der neuen Friedhofsmauer „Nordseite“ sind weiter vorangeschritten. Das Verlegen der Platten ist nahezu abgeschlossen, anschließend werden diese noch verfugt. Diese Arbeiten laufen auch über die „Urlaubszeit“ weiter.
Nach der Urlaubszeit wird das Gelände angeglichen und bei passender Witterung erfolgt die Bepflanzung. Mit Abschluss der Maßnahme wird das optische Erscheinungsbild des gesamten Friedhofs und die Qualität der angrenzenden Grabstätten deutlich verbessert.
Die Gemeindeverwaltung bittet um Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im August
04.08. Biomüll, Papiertonne, Windeltonne
11.08. Biomüll
18.08. Restmüll, Windeltonne, Biomüll
24.08. Werttonne, Werttonne (1100 l)
25.08. Biomüll

Grünschnittannahmestelle

Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:
Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“
Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras
Dienstag, 15 - 19 Uhr
Donnerstag, 15 - 19 Uhr
Samstag, 9 - 12 Uhr

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1)
Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist immer samstags in der Zeit von 9 - 11 Uhr geöffnet.

Grünguthof Königsheim
Mittwoch, 17 - 19 Uhr
Freitag, 17 - 19 Uhr
Samstag, 10 - 17 Uhr

Gemeindeverwaltungsverband Heuberg

GVV Heuberg

Der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg ist in der Woche vom **07.** bis **11.08.2023** für den Publikumsverkehr **geschlossen**.
Wir bitten um Beachtung.

Landratsamt Tuttlingen

Feierliche Eröffnung des Schwäbische Alb Radweges

Der 417 Kilometer lange Schwäbische Alb Radweg wurde am gestrigen Dienstag, 25. Juli 2023 in Immendingen feierlich eröffnet – gemeinsam mit Elke Zimmer MdL, Staatssekretärin im Verkehrsministerium, Landrat Stefan Bär und dem Konstanzer Landrat Zeno Danner sowie Immendingens Bürgermeister Manuel Stärk und Mike Münzing, dem Vorsitzenden des Schwäbische Alb Tourismusverbandes e.V.
Die Besonderheit des Schwäbische Alb Radweges besteht darin, dass sowohl der Heuberg als auch das Donautal – also die Donau und das Bergland – auf diesem überregionalen Radweg im wahrsten Sinne des Wortes „er-fahren“ werden können.
Dabei führt er in acht Etappen von Donauwörth bis an den Bodensee nach Bodman-Ludwigshafen, entlang von Felsformationen, Kratern, Höhlen und auch der Donau Versickerung, die gemeinsam mit dem Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. als Ort für die Eröffnung ausgewählt wurde.
„Wir haben uns diesen besonderen Ort ausgesucht, da er einer der herausragenden geologischen und landschaftlichen Orte im gesamten Land ist, vor allem aber auf der Schwäbischen Alb“, betonte Landrat Bär bei der Eröffnungsfeier und dankte herzlich allen Beteiligten: „Mein besonderer Dank gilt dem Land Baden-Württemberg und den federführenden Ministerien Verkehr und Wirtschaft, dass der Schwäbische Alb Radweg nun mitten durch unseren Landkreis führt. Danken möchte ich auch dem Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. mit seinem Vorsitzenden Mike Münzing, der die Initiative des Landes aufgegriffen hat, sowie der Donaubergland GmbH mit ihrem Geschäftsführer Walter Knittel für die hervorragende Koordination vor Ort.“
Neben dem Schwäbische Alb Radweg werden diese Woche noch zwei weitere Radwege eingeweiht: der Hohenzollern Radweg und der Württemberger Tälerradweg.
Weitere Informationen gibt es unter: www.schwaebischealbradweg.de sowie www.hohenzollernradweg.de und www.wuerttembergertaelerradweg.de

Gemeindeeinrichtungen

Jurabad Gosheim

Jurabad Gosheim
Das Freizeitbad mit Sauna

Erholung auf dem Heuberg!
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad,
Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise

	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsener	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) * Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten

	Hallenbad	Sauna	
Montag	17.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Männersauna
Dienstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Mittwoch *	14.00 - 22.00 Uhr	14.00 - 17.45 Uhr	Frauensauna
		17.45 - 22.00 Uhr	Gemischt
Donnerstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Freitag	16.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Gemischt
Samstag	13.00 - 20.00 Uhr	13.00 - 20.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	09.00 - 13.00 Uhr	geschlossen	

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25
Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!
GESCHENKIDEE: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA
GOSHEIM

Nochmalige Änderungen der Öffnungszeiten vom Jurabad und Sauna in der Urlaubszeit
Das Jurabad ist in der Urlaubszeit vom **31. Juli bis einschließlich 10. September** geschlossen.
Die Sauna im Jurabad ist in der Urlaubszeit ebenfalls vom **31. Juli bis einschließlich 10. September** geschlossen.
Die verlängerten Schließzeiten sind der Sanierung der Fensterfronten im Bad und in der Sauna geschuldet.
Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Jugendreferat Gosheim

Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße
Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420
o.
Jamina Jauch, Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15
(Stand 20.01.2023)

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren
MONTAGS: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
DIENSTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
MITTWOCHS: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr (Grundschulgruppe)
17:30 Uhr - 19:00 Uhr (Offener Jugendtreff)
Hast du uns schon „geaddet“?
Instagram: juref_heuberg
Facebook: Jugendreferat Heuberg
Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni
...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler/innen!

Kindergärten

Kindergarten "Villa Kunterbunt"

Erlebnistag Bahnhof-Theater

Foto: Zimmerer

Am Freitag, 21.07.2023, fand der letzte Erlebnistag im Kindergartenjahr statt. Mit den Mittleren und den Wackelzähnen wurde mit dem Bus zum Bahnhof-Theater nach Mühlheim gefahren. Dort wurde das Theaterstück Grüffelo Kind

angesehen. Mit dem Bus ging es dann wieder zurück in den Kindergarten, wo noch ein bisschen im Garten gespielt werden konnte. Die Käfer und die Sonnenkinder waren im Kindergarten und haben dort ein Kino zum Grüffelo angesehen. Anschließend hatten die Kinder die Möglichkeit eine Maske zu basteln oder im Garten zu spielen.

Evang. Johannes-Kindergarten

Auf zur Gartenschau nach Balingen
Ein ganz besonderes Highlight gab es für die Kinder des Johannes-Kindergartens zum Ende des Kindergartenjahres. Am Donnerstag, 20. Juli 2023, machten sie sich alle schon früh am Morgen auf den Weg nach Balingen. Die neuen Spielplätze und Spielgeräte auf der Gartenschau kamen bei den Kindern bestens an. Hüpfen, Klettern, Balancieren, Sandeln, Wasserspiele oder Rutschen, die Kinder konnten gar nicht genug kriegen. Natürlich gab es auch herrliche Blumen zu betrachten und einen Fluss, die Eyach, die sich durch die Gartenschau schlängelte. Ein Picknick mittendrin durfte nicht fehlen. Da gab es sogar so lange Bänke, dass fast alle Kinder zusammen darauf Platz nehmen konnten. Die Zeit verging wie im Fluge und wäre es nach dem Willen der Kinder gegangen, wären sie noch viel länger geblieben. Wer hätte gedacht, dass eine Gartenschau so viel für Kinder zu bieten hat.
Sommerliche Grüße aus dem Kindergarten!

Foto: Kindergarten

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:
Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230
Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691
Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Kath. Kirchengemeinde "HEILIG KREUZ"

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:
Lembergstr. 2
Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:
Steinstr. 2
Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:
Kirchstr. 1
Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 5. - 11. August 2023

GOSHEIM – Kirche: Heilig Kreuz
Sonntag, 06. August 2023 - Verklärung des Herrn
10.30 Uhr Eucharistiefeier
(Wir gedenken: Claudia Maria Weber)
Montag, 07. August 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden
Dienstag, 08. August 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Donnerstag, 10. August 2023 - Hl. Laurentius
18.30 Uhr Abendmesse
(Wir gedenken: Jt. Urban Schrenk u. Angehörige, Magdalena u. Anton Weber u. Angehörige)

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich
Samstag, 05. August 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse
Dienstag, 08. August 2023
15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken
Mittwoch, 09. August 2023
18.30 Uhr Abendmesse

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt
Sonntag, 06. August 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 08. August 2023
18.30 Uhr Abendmesse in Delkhofen
Mittwoch, 09. August 2023
18.00 Uhr Mittwochsgebet

Gottesdienstzeiten vom 12. - 18. August 2023

G O S H E I M – Kirche: Heilig Kreuz
Sonntag, 13. August 2023 - 19. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
(Wir gedenken: Claudia Maria Weber u. Angehörige, Luise u. Albert Mayer, Anton u. Magdalena Nann, Titus u. Pauline Weber geb. Hermle, Josef Beisswanger u. Angehörige)
Montag, 14. August 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden
Dienstag, 15. August 2023 - Mariä Aufnahme in den Himmel
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Donnerstag, 17. August 2023
18.30 Uhr Abendmesse
(Wir gedenken: Elisabeth u. Matthäus Hermle, Jt. Anton u. Magdalena Weber u. Angehörige)

W E H I N G E N – Kirche: St. Ulrich
Sonntag, 13. August 2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Dienstag, 15. August 2023
15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken
Mittwoch, 16. August 2023
18.30 Uhr Abendmesse

D E I L I N G E N – Kirche: Christi Himmelfahrt
Samstag, 12. August 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse mit Kräuterweihe
Dienstag, 15. August 2023
18.30 Uhr Abendmesse in Deilingen
Mittwoch, 16. August 2023
18.00 Uhr Mittwochsgebet

Gottesdienstzeiten vom 19. - 27. August 2023

GOSHEIM – Kirche: Heilig Kreuz
Samstag, 19. August 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse
(Wir gedenken: Claudia Maria Weber u. Angehörige, Simon u. Anna Nann, Theresia u. Adolf Nann, Sr. Elisabeth Weber u. Pater Leo Weber)
Montag, 21. August 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden
Dienstag, 22. August 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Donnerstag, 24. August 2023 - Hl. Bartholomäus
18.30 Uhr Abendmesse
(Wir gedenken: Magdalena u. Anton Weber u. Angehörige)

WEHINGEN – Kirche: St. Ulrich
Sonntag, 20. August 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 22. August 2023
15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken
Mittwoch, 23. August 2023
18.30 Uhr Abendmesse

DEILINGEN – Kirche: Christi Himmelfahrt
Sonntag, 20. August 2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 22. August 2023
18.30 Uhr Abendmesse in Delkhofen
Mittwoch, 23. August 2023
9.00 Uhr Messe mit eucharistischer Anbetung
18.00 Uhr Mittwochsgebet

Vorschau:
Wehingen
Samstag, 26. August 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse
Gosheim
Sonntag, 27. August 2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Deilingen
Sonntag, 27. August 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:
31.07. - 06.08. Pfarrer i.R. Maurice Stephan, Telefon 912105
07.08. - 13.08. Pfarrer Nwokedi Ezumezu, Telefon 1498
14.08. - 20.08. Pfarrer i. R. Maurice Stephan, Telefon 912105
21.08. - 27.08. Pfarrer Nwokedi Ezumezu, Telefon 1498

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister André Kielack,
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Das Pfarrbüro
ist vom 2. - 18. August nicht besetzt
Bitte beachten!

Engagement und Dienst der Claretinerpatres vom Dreifaltigkeitsberg in der Seelsorgeeinheit endet

Seit vielen Jahren unterstützen die Claretinerpatres vom Dreifaltigkeitsberg die Seelsorge in den drei Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit Lemberg. Dafür sind sie bisher mit einem Auftrag von 20%, das heißt einem Arbeitstag pro Woche, von der Diözese beauftragt und auch bezahlt worden. So haben die Patres vor allem Werktagsmessen gehalten, Requiems für Verstorbene gefeiert, Gottesdienste in den beiden Altenheimen in Gosheim und Wehingen und in der Tagespflege Gosheim gehalten, aber auch an Sonn- und Feiertagen unterstützt. Vor allem in den zurückliegenden Vakanzzeiten waren sie auch für die Vorbereitung auf die Erstkommunion und Firmung mit eingebunden. Dazu sind die Patres für viele Gemeindemitglieder auch Ansprechpartner in ihren persönlichen Anliegen und Sorgen geworden.

Nun hat die Diözese den Vertrag mit den Patres, der ursprünglich persönlich auf Pater Hugo Beck, bzw. Pater Alois Dumler, die beide leider inzwischen verstorben sind, zum 31. August 2023 nicht mehr verlängert, bzw. gekündigt. Hintergrund dazu ist, dass für unsere Seelsorgeeinheit seit Jahren nur noch zwei Stellen für Pastorales Personal vorgesehen sind, die mit Herrn Diakon Fascia und Pfarrer Ginter bereits voll abgedeckt sind. Das jahrelange Engagement der Patres ging damit über diesen Stellenplan hinaus. Dabei ist jetzt schon sicher, dass auch die beiden vorgesehenen Stellen in der Pastoral in naher Zukunft nicht mehr, oder zumindest nicht mehr voll besetzt werden können. Es gibt nicht nur einen gravierenden Priestermangel, sondern auch einen großen Mangel an allen Pastoralen Berufen. Dies stellt die Verantwortlichen der Kirche, aber auch die Gemeinden vor Ort schon sehr bald vor große Veränderungen und Herausforderungen, und wird auch vor den Gemeinden in unserer Seelsorgeeinheit nicht Halt machen, nicht allein durch Wegfall der Patres vom Dreifaltigkeitsberg.

Die Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit haben sich im Rahmen eines Klausurtages am 15. Juli sehr intensiv damit beschäftigt und auseinandergesetzt (siehe eigener Bericht im letzten Mittelungsblatt). Wir haben uns an diesem Tag der Realität unserer Kirche gestellt. Wir mussten erkennen, dass ein „Weiter so" unwillkürlich zum Sterben unserer Gemeinden führen wird. Wir haben aber auch Ideen und Möglichkeiten entdeckt und entwickelt, wie wir in Zukunft vor Ort auf andere und neue Art lebendige Kirche und Kirchengemeinden sein können. Dieser Prozess wird uns noch lange beschäftigen. Er wird schmerzhaft sein, er wird uns aber auch viel Neues, Überraschendes und Unerwartetes entdecken und erleben lassen, wenn wir den Mut dazu aufbringen.

Selbstverständlich bleiben wir mit den Patres vom Dreifaltigkeitsberg auch in Zukunft verbunden – „der Berg" gehört nicht nur durch seine räumliche Nähe zu unseren Gemeinden auf dem Heuberg dazu. Dennoch müssen wir uns nun offiziell verabschieden, und so ist es uns ein großes Anliegen, uns bei den Patres vom Dreifaltigkeitsberg im Namen aller Verantwortlichen und Gemeindemitgliedern ganz herzlich für ihren Dienst, ihr Engagement und all ihre Unterstützung ganz herzlich zu bedanken und Vergelt's Gott zu sagen. Wir werden sie vermissen, in der Hoffnung, dass es hin und wieder Gelegenheit geben wird, sie in unseren Gemeinden begrüßen zu können.

Pfarrer Ewald Ginter, Diakon Giovanni Fascia, Pfr i.R. Maurice Stephan und die Gewählten Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte Nadja Fischinger-Befurt, Priska Pfenning und Christian Slawik

Kräuterweihe am Sonntag, 13. August, um 9.00 Uhr

Foto: pfs

Die Frauen vom Missionskreis möchten wieder in diesem Jahr zum Fest Mariä Himmelfahrt, Kräutersträußle anbieten, die am Sonntag, 13. August, vor dem Gottesdienst zum Verkauf angeboten werden.
Für Ihre Unterstützung sagen wir schon im Voraus herzlichen Dank.

Mariä Himmelfahrt - Auf die Niedrigkeit achtet Gott

Foto: pfs

„Auf die Niedrigkeit deiner Magd hast du geschaut“, singt Maria im Magnifikat. Der „niedrigen Magd“ wurde die Ehre der leiblichen Aufnahme zuteil. Bei Gott steht alles Niedrige in hohem Ansehen. Die in unserer Gesellschaft Ausgestoßenen sind bei Gott mittendrin: Zum Beispiel die Obdachlosen, die Bettler am Wegesrand.
Über ihren Geruch rümpfen manche die Nase – vielleicht ist er Gott so lieblich wie der Duft der Kräuter, die an diesem Tag geweiht werden. Ein Aspekt dieses Festes, der zunächst fremd erscheint – für den, der ihn verinnerlicht, kann das nicht folgenlos bleiben.
Es ist eine uralte Tradition, zum Fest Maria Himmelfahrt zu kleinen Büschel gebundene Kräuter in die Kirche bringen. Sie zu segnen ist ein Zeichen des Heils und Ausdruck lebendigen Glaubens in unserer Zeit.
Die natürliche Heilwirkung der Kräuter, in denen der Segen Gottes bereits steckt, wird durch den Segen der Kirche neu bestätigt.
Es ist ein Zeichen des Vertrauens auf Gottes Hilfe und gleicht einem Bittgebet.
Dazu ein Gebet zur Kräuterweihe:

Segne, Gott,
die Kräuter und die Blumen
die wir bringen und segne und heile auch uns.
Segne, Jesus Christus, unsere Sehnsucht nach Gesundheit
und lass uns an Leib und Seele gesund werden.
Segne, Heiliger Geist,
was dem Geist nach krank ist, an uns,
an unserer Kirche,
in unseren Gemeinden und Gemeinschaften
und heile uns.

Das Fest Mariä Himmelfahrt (15. August) fällt in diesem Jahr auf den Dienstag. Sowohl in der Vorabendmesse am Samstag, dem 12. August, um 18.30 Uhr in Deilingen, als auch im Gottesdienst am Sonntag, dem 13. August, um 9.00 Uhr in Gosheim und um 10.30 Uhr in Wehingen werden die Kräuter gesegnet. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zur Mitfeier der Gottesdienste eingeladen.

Eltern-Kind-Treff in Gosheim
In Zusammenarbeit mit der Kath. Kirchengemeinde Gosheim bietet die Kath. Erwachsenenbildung einen Eltern-Kind-Treff in Gosheim für Eltern mit ihren Kindern zwischen 6 Monaten und drei Jahren an. Unter der qualifizierten Leitung von Heidi Landolt werden die Kinder durch gemeinsame Spiele, Kreativitätsangebote und Sinneserfahrungen gefördert. Für die Eltern besteht die Möglichkeit, unkompliziert Kontakte zu knüpfen und sich vor Ort zu vernetzen. Am Mittwoch, 27.09.2023 beginnt der 10-teilige Treff. Er findet immer mittwochs von 14.00 – 15.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Anmeldung bei der Kath. Erwachsenenbildung in Tuttlingen, Tel. 07461/96598020, www.keb-tuttlingen.de, E-Mail: info@keb-tuttlingen.de

Die fröhliche Botschaft
Die Kath. Erwachsenenbildung Wehingen lädt am Mittwoch, 27. September zu einer unterhaltsamen Buchvorstellung unter dem Motto „in der Kirche darf gelacht werden“ in die Fronhofer Kirche beim Friedhof, Steinstr. in Wehingen ein. Trotz aller Unzulänglichkeiten, Fehler, Skandale und Sorgen gibt es in der Katholischen Kirche immer auch Grund zur Freude und zum Lachen. Wolfgang Raible und Dieter Groß beschenken die Zuhörer*innen mit einem Strauß charmanter, humorvoller und kritisch satirischer Texte und Karikaturen, die nicht nur zum Selbstschmunzeln gedacht sind. Die beiden schaffen es, die Kirche und den Glauben mit einem frechen Augenzwinkern zu betrachten. Ein praktisches Buch, das sich auch wunderbar verschenken lässt. Wolfgang Raible ist Pfarrer im Ruhestand, er studierte Katholische Theologie und Kirchenmusik und hat eine Promotion in Theologischer Ethik. Darüber hinaus ist er Autor verschiedener Predigt- und Werkbücher zur Gottesdienstgestaltung. Dieter Groß studierte Kunsterziehung und Geographie und war 40 Jahre der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste verbunden. Daneben engagierte er sich auch kabarettistisch, von 1968 bis 2014 leitete er das Stuttgarter Kabarettensemble „Die Pinguine“. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr, es ist keine Anmeldung erforderlich, der Beitrag erfolgt auf Spendenbasis. Bitte beachten Sie, dass die Fronhofer Kirche nicht beheizt ist.

Wallfahrt des Männerwerks nach Engelberg und Sarnen, CH

Herzliche Einladung zur Wallfahrt des Katholischen Männerwerks am Samstag, 16. September 2023 nach Engelberg und Sarnen in der Schweiz

Unser Programm:
Eucharistiefeier in Sarnen
Mittagessen und gemütliches Beisammensein in Engelberg
Führung im Kloster Engelberg
Organisatorisches:
Die Kosten für die Fahrt, Eintritt und Führung betragen 50.-- € (Diese werden im Bus eingesammelt, für das Essen/Getränke übernehmen Sie die Kosten bitte selbst, es kann in Euro bezahlt werden)
Die Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben.
Anmeldetermin bis spätestens zum 07.09.2023
unter Telefon 07461-96598010
per Fax 07461-96598019 oder per E-Mail: dgs.tut@drs.de
(Die Dekanatsgeschäftsstelle ist vom 31.07. - 18.08. wegen Urlaub geschlossen)

Foto: eg

Tafelladen Trossingen
der Tafelladen hat vom **14.08.23 bis einschließlich 25.08.23** Urlaub!

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche“
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6, und im Kabel App, Internetradio und Infos:
www.antenne1-neckarburg.de
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
„Moment mal“
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

06.08. „Begegnen Beten Blühen – Neues von der Kirchen auf der Gartenschau Balingen“
13.08. „Wir Christen und das liebe Geld mit der Wirtschafts- und Finanzjournalistin Judith Engst“
20.08. „Einblicke – auf den Spuren der Kunststiftung Erich Hauser mit Geschäftsführerin Juliane Flittner“
27.08. „Missionare im Einsatz – Sarah und Tobias Müller von der Liebenzeller Mission“
03.09. „Draußen unterwegs – die Natur- und Wildnispädagogin Monika Schätzle zu Gast“
10.09. „Auf den Spuren der Pilgerwege mit Heidrun Hog-Heidel aus Geisingen“

Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Reisesegen
Die Koffer sind gepackt,
an die Papiere ist gedacht,
nichts ist vergessen.
Die Reise kann losgehen.
Dass alles gutgehe,
darum bitte ich dich, Gott.
Bewahre mich und alle anderen,
die mit mir unterwegs sind,
vor Unfall und Schaden.
Schenke gutes Ankommen und gute Rückkehr.
(Christof Warnke)

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

Kirchliche Nachrichten Woche 31-33
KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 31/32/33/2023)
06.08. – 19.08.2023
Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de
Spendenkonto:
IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80, BIC: SOLADES1TUT
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann): Mo., 09.00 – 12.00 Uhr, und Do., 14 – 16.30 Uhr
E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen.

Fotos: Gemeindebrief

Wir bitten um Beachtung!
Das Pfarrbüro ist vom 07. bis 25. August 2023 nicht besetzt. Ab 28. August ist das Pfarrbüro wieder besetzt.

Pfrin. D. Kommer ist bis 20. August erreichbar und dann vom 21. August bis 10. September 2023 nicht im Dienst.
Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten oder bei Beerdigungen an:
Vom 21.08. bis 10.09. an Pfrin. Künstel, Tel. 0741-8425

Kinderkirche
Die Kinderkirche macht Sommerpause …
Am Sonntag, 10.09., geht es dann wieder los. Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche!
Weiterer Termin im September ist der 24.09.
Habt eine schöne Ferienzeit und seid behütet!
Euer Kinderkirchteam

Mitarbeiter gesucht für Kirchkaffee
In unserer Gemeinde haben wir die schöne Tradition, dass es am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst Kirchkaffee gibt und in froher Runde noch Zeit ist für Gespräche. Gerne möchten wir diese Tradition fortführen. Dafür suchen wir neue Mitarbeiter, die ab Herbst mit einsteigen und sich mit den jetzigen Mitarbeitern abwechseln könnten. Folgendes gäbe es dabei zu tun: Am Samstag die Tische in der Kirche aufbauen und Kekse, Saft und Geschirr vom Gemeindesaal in die Kirche bringen. Am Sonntag vor dem Gottesdienst Kaffee und Teewasser kochen und in die Kirche bringen. Man kann auch nur eine der beiden Aufgaben übernehmen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie sich vorstellen können, hier mitzuarbeiten.

„Sie geht mit Wolle und Flachs um
und arbeitet gerne mit ihren Händen.“
Sprüche 31,13

Das „Kreativ-Café für Jederfrau“ macht Sommerpause
Wir treffen uns wieder **am 18. September um 15 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Wehingen. **Wir freuen uns immer über neue Gesichter.**
Der Handarbeits- und Gesprächstreff, für alle, die gerne stricken, häkeln, sticken, nähen ... und dies nicht immer nur allein tun wollen! Bei einer Tasse Tee oder Kaffee tauschen wir uns über unsere Projekte aus, sammeln Ideen, reden, lachen, hören Geschichten … und mehr.
Und auch wer einfach nur so dabei sein will, ist bei uns herzlich willkommen!
Kontakt: Ingrid Gross, Tel. 07426/84

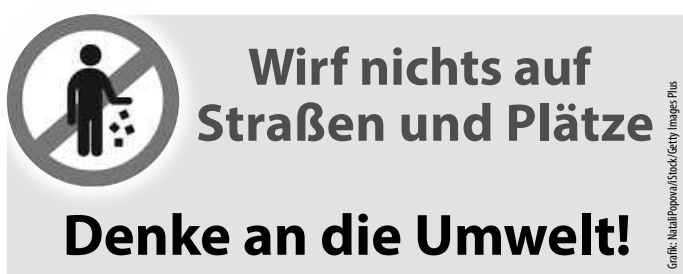


Foto: Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum Gemeindemittagessen am 17.09. nach dem Gottesdienst
Bitte abtrennen und bis 6. September abgeben im Evang. Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, oder über unsere Homepage unter folgendem Link anmelden:
https://elkw4306.krz.tools/publicgroup/132

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ✂ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Name: _____

_____

Wir kommen mit _____ Personen zum Gemeindemittagessen am 17.09.23.

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ✂ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.

In der Urlaubszeit, vom 07.08. bis 25.08., bitte keine Spenden abgeben!
Ab 28. August nehmen wir gerne wieder Ihre Spenden zu den bekannten Zeiten an.

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.
Die nächsten Termine sind am 24. September, 15. Oktober, 12. November und 10. Dezember 2023 in der Christuskirche.

Gottesdienste
Freitag, 4. August
16.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim St. Ulrich in Wehingen (Pfr. Wiedenmann)
Sonntag, 6. August (9. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
11.15 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Klippeneck
Sonntag, 13. August (10. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
Sonntag, 20. August (11. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
Sonntag, 27. August (12. Sonntag nach Trinitatis)
Herzliche Einladung zum Distriktgottesdienst in Rottweil!
09.30 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Rottweil, Predigerkirche (Pfrin. A. Künstel)
Sonntag, 3. September (13. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Christuskirche Wehingen (Pfrin. A. Rettenmaier)
Sonntag, 10. September (14. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. A. Forberg)

Wochenveranstaltungen
Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Sommerferien nur nach Absprache.

Predigt zum 8. Sonntag nach Trinitatis, 30. Juli 2023
Mt 5, 13-16: „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit siee ure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Liebe Mitchristen!
Fahren Sie in den Urlaub jetzt in den Sommerferien? In die Berge vielleicht, oder ans Meer? Ganz besondere Erlebnisse kann man machen, wenn man im Urlaub ist – in der Ferne oder auch hier bei uns, in der schönen Gegend, in der wir leben: Nach der anstrengenden Wanderung stehe ich oben auf dem Berg und schaue in die Weite. Grüne Wiesen, dunkle Wälder und das silberne Band eines Flusses liegen vor mir. Bis zum Horizont geht mein Blick. Hier oben habe ich den Überblick. Hier bin ich in Sicherheit. Kein Wunder, dass unsere Vorfahren Burgen gebaut haben auf solche Bergeshöhen. Und um manche dieser Burgen herum wurde eine ganze Stadt gebaut, mit festen Mauern und weithin sichtbar: „Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.“
Oder ich mache Urlaub am Meer. Da ist der Horizont ganz weit; Wind und Wellen, Sonne und Sand. Ich schmecke das Salz auf den Lippen. Hier am Meer wird besonderes Salz hergestellt. An der Atlantikküste gibt es Salzgärten, wo das Meersalz nach jahrhundertealter Tradition getrocknet wird. Die oberste und feinste Schicht ist etwas ganz Besonderes: Fleur de sel, die Blume des Salzes. Eine Delikatesse, die alle Speisen verfeinert. „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen?“
Im Urlaub nehme ich Vieles bewusster wahr, auch die Tageszeiten. Meistens schlafe ich länger als sonst. Aber manchmal mache ich es auch genau umgekehrt und stehe ganz früh auf. Es ist dunkel. Die Welt schläft noch. Vorsichtig tastend gehe ich nach draußen, hoch auf den Berg oder vor zum Strand. Heute will ich den Sonnenaufgang erleben. Es ist still um mich herum. Dunkel ragen die Bäume in den Himmel. Die Felsen sehen aus wie unheimliche Gestalten. Vom Horizont her wird es langsam heller. Der Morgenstern verblasst. Die Nacht jagt davon mit dunklen Wolkentürmen. Mit dem Licht kommen die Farben. Die Wiese, die vorher ein Meer aus grauen Halmen war, ist nun übersät mit bunten Blumen. Der Himmel ist ein Feuerwerk aus Gelb und Rot. Die Sonne geht auf: Licht, Wärme, Farben. Ein neuer Tag bricht an. „Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“
Urlaubserlebnisse. Sie weisen uns hin auf tiefe Wahrheiten, die wir in unserem Alltag oft übersehen oder für selbstverständlich halten: Ohne Licht ist die Welt grau und trist. Ohne Salz fehlt der Geschmack; ist das Leben fad. Ohne Berge fehlt der Blick ins Weite, der Überblick, die Perspektive, die vor uns liegt. Salz, Licht und die Stadt auf dem Berg – da-

von erzählt Jesus in der Bergpredigt. Gut, dass es das alles gibt, sagt Jesus. Und gut, dass es euch gibt. Denn ihr seid das alles: Salz der Erde, Licht der Welt, die Stadt auf dem Berg. Viele Menschen sind gekommen, um von Jesus Trost und Hilfe zu bekommen für ihr Leben. „Ihr seid das Licht der Welt“, sagt Jesus ihnen.

Die Menschen, die zu Jesus gekommen sind, sind keine leuchtenden Gestalten. Das sind nicht die Stars, die beim Hollywood Walk of Fame einen Stern auf dem Boden bekommen würden. Das sind nicht die, zu denen man aufschaut, wie zu der Stadt oben auf dem Berg. Es sind Leute wie du und ich. Ja, viele von ihnen sind sogar Leute, mit denen wir nicht so gerne etwas zu tun haben – die aus den sozialen Brennpunkten, Arme und Entwurzelte. „Ihr seid das Licht der Welt. Ihr seid die Stadt auf dem Berg. Ihr seid das Salz der Erde“, Jesus sagt das gerade zu den Menschen, die das nicht oft zu hören bekommen.

Im Wehinger Amtsblatt der letzten Woche standen die Namen der Hauptschülerinnen und Hauptschüler, die an der Wehinger Schlossbergschule in diesem Schuljahr eine Belobigung oder einen Preis bekommen haben. Ich habe mich gefreut, die Namen dieser Mädchen und Jungen zu lesen, denn ich weiß: Viele Kinder und Jugendliche sind enttäuscht, dass es nur für die Hauptschule gereicht hat. Oft sind es benachteiligte Kinder und Jugendliche. Denn ob man in unserem Bildungssystem erfolgreich ist, hängt immer noch stark davon ab, ob man aus einem gut situierten Elternhaus kommt oder aus einem sozialen Brennpunkt. Das ist ein Skandal.

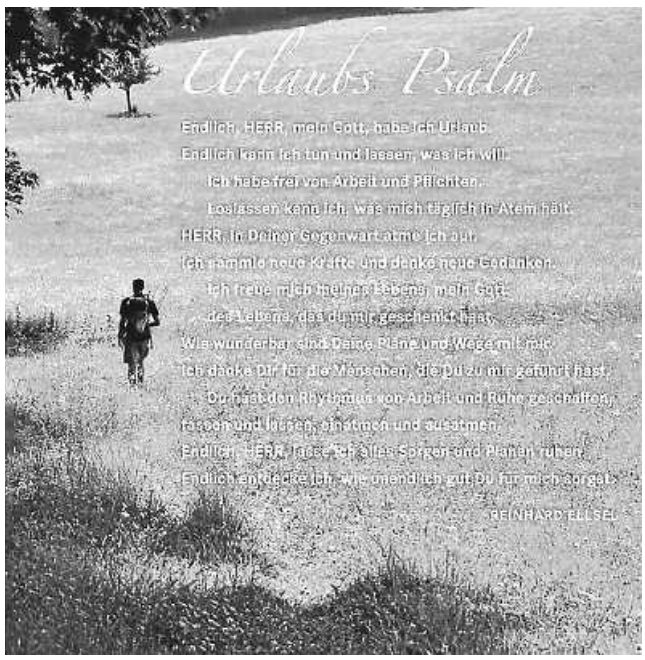
„Lasst euer Licht leuchten! Stellt es nicht unter den Scheffel!“ Das sagt Jesus gerade zu denen, denen das nicht in die Wiege gelegt wurde. Schön also, das Licht unserer Hauptschülerinnen und -schüler leuchten zu sehen im Amtsblatt! Und es leuchten auch die, die keine Belobigung und keinen Preis bekommen haben. Auch die, die nach der Zeugnisvergabe enttäuscht waren. Auch die, die im nächsten Schuljahr eine Klasse wiederholen müssen. „Ihr seid das Licht der Welt“, sagt Jesus über sie. Schärfen wir also unseren Blick für die Begabungen unserer Mitmenschen, die sich nicht in Zeugnisnoten und Leistungsnachweisen messen lassen: Ein offenes Ohr für die Sorgen der anderen; ein gutes Wort, das tröstet; eine neue Idee, die Perspektiven für die Zukunft eröffnet; tatkräftige Hilfe für Menschen in Not.

Gute Werke, nennt Jesus das. Und oft geschieht das im Verborgenen. Und wenn ich die Menschen danach frage, wie sie das alles schaffen und warum sie das machen: Die Pflege der dementen Mutter, die langjährige Unterstützung für das Patenkind in Afrika, die tatkräftige Hilfe für die Flüchtlingsfamilie – dann bekomme ich von diesen Menschen, die sich für andere einsetzen, oft die Antwort: Das ist doch selbstverständlich, dass ich das mache. Ich helfe ja gern, wo ich kann.

Nein, möchte ich dann antworten. Es ist nicht selbstverständlich. Dass du da bist für diese Menschen, mit denen andere lieber nichts zu tun haben wollen. Dass du nicht sagst: Das geht mich nichts an! Oder: Sollen das doch andere machen! Dass du unsere Welt ein bisschen heller und wärmer machst in einer Zeit, in der das soziale Klima kälter wird und die Unmenschlichkeit so salonfähig geworden ist, dass manche sogar das Asylrecht hinterfragen. Ein Skandal ist das, und du setzt ihm etwas entgegen.

Es ist großartig, dass du das machst. Auch wenn dir niemand dafür einen Orden gibt. Auch wenn du dafür keinen Stern auf dem Hollywood Walk of Fame bekommst – du bist es, die Licht und Farbe in unsere Welt bringt. Deine Hilfe ist wie der Sonnenaufgang an einem Urlaubsmorgen, wie der Blick ins Weite auf einem Berggipfel, wie der Geschmack von Salz auf den Lippen am Meeresstrand. Ohne Menschen wie dich wäre unsere Welt grau und trist und unser Leben fad. Mach weiter so! Lass dich nicht entmutigen von denen, die sagen: Das ist doch nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Setz dich weiter ein für Gerechtigkeit und Menschlichkeit, im Großen wie im Kleinen. Denn so hat Jesus es uns aufgetragen – Jesus, der unser Leben hell macht, der Farbe in unser Leben bringt und Würze. Er ist die Quelle, aus der wir die Kraft schöpfen, um für andere da zu sein. Er ist der Fels, auf dem wir stehen und der uns festen Halt gibt im Leben. Bei Jesus hat jede und jeder von uns Würde und Wert. Mit ihm wollen wir unseren Vater im Himmel preisen, in dieser Welt, die uns anvertraut ist, und in Ewigkeit.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer



Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Gosheim

Rotkreuz Erste-Hilfe-Kurse

Rotkreuz Erste-Hilfe-Kurse in den Sommerferien im Landkreis Tuttlingen

Sie waren sicherlich schon mal in einer Situation, in der Sie die Hilfe eines Mitmenschen benötigt haben. Sei es zu Hause, in der Firma, in der Schule oder während Ihrer Freizeit. Umso mehr sollte es auch für Sie dann selbstverständlich sein, anderen in Notfallsituationen zu helfen. Für den Erste-Hilfe-Kurs des DRK benötigt man keine Vorkenntnisse. Das Deutsche Rote Kreuz will möglichst viele Ersthelfer ausbilden, weil diese in sehr vielen Bereichen und Notfällen unbedingt notwendig sind.

Aber auch für den betriebliche Ersthelfer oder für den Führerschein wird ein Rotkreuzkurs benötigt.

Termine und Anmeldung unter www.drk-tut.de

Ihre DRK-Bereitschaft Gosheim

Heuberg aktiv e.V.

Regionaler Urlaubskalender der Heuberger Unternehmen und Geschäfte „Wer hat wann Urlaub?“

Zahlreiche Unternehmen, Geschäfte, Einrichtungen und Institutionen aus allen Branchen auf dem Heuberg haben uns ihre Urlaubsdaten bzw. die in der Urlaubszeit geänderten Geschäftszeiten gemeldet. Diese haben wir in einer Übersicht zusammengefasst, damit auch alle Daheimgebliebenen stets im Bilde sind, wer wann zu erreichen ist bzw. geöffnet hat.

Dieser regionale Urlaubskalender wird auf www.heuberg.de zum Download angeboten - **ein Service von Heuberg aktiv e.V.**

Wir wünschen allen erholsame Ferien

gez. Dieter Volz, *Heuberg aktiv e.V.*

Verkaufsoffener Heuberg-Erlebnis-Sonntag am 24. September 2023 mit Riesenflohmarkt und Seifenkistenrennen

Am 24. September 2023 ist es wieder soweit – die Heuberggemeinden Gosheim und Wehingen laden zum Sonntags-Shopping ein und bieten für klein und groß wieder ein tolles Rahmenprogramm. Zu den Publikumsmagneten zählen der große Heuberger Flohmarkt im Wehinger Ortszentrum und das Gosheimer Seifenkistenrennen (siehe Sonderbericht). Für die Besucher steht wieder ein kostenloser Pendelverkehr zwischen Gosheim und Wehingen zur Verfügung.

Auf Los geht's los – also LOS! - Der Wettlauf um die besten Plätze beim traditionellen großen Heuberger Flohmarkt in Wehingen, anlässlich des jährlichen Heuberg-Erlebnis-Sonntags ist in vollem Gange – nur wenige Plätze sind noch frei. „Wobei es bei den Standplätzen keine Verlierer gibt", verspricht Dieter Volz, Vorsitzender und Organisator der Heuberger Megaveranstaltung. Der Flohmarkt befindet sich mitten im Zentrum von Wehingen, in dem die drei Hauptstraßen Deilinger-, Gosheimer- und Reichenbacher Straße zusammenführen. Das Interesse an diesem Flohmarkt ist sowohl bei den Verkäufern als auch bei den Besuchern ungebrochen. So werden wieder weit über 100 Anbieter erwartet. Obwohl die Fachgeschäfte aus rechtlichen Gründen erst um 12 Uhr ihre Pforten öffnen, geht's beim Flohmarkt schon etwas früher zur Sache. Die Standplatzgebühren werden nochmals mit nur fünf Euro pro lfd. Meter sehr günstig angesetzt. An verschiedenen Plätzen sorgen Gastronomen und Vereine wieder für das leibliche Wohl. Nähere Informationen zur Anmeldung und Teilnahmeregeln findet man/frau im Heubergportal www.heuberg.de unter dem Punkt Kultur und Veranstaltungen.

Mit freundlicher Empfehlung

Dieter Volz, *Heuberg aktiv e.V.*

Fotos: Dieter Volz

Alles auf einen Blick

Narrenzunft Gosheim e.V.

Schönen Urlaub und Danke

Die Narrenzunft verabschiedet sich mit ihrem Sommerfest vergangenes Wochenende und wünscht allen einen schönen Urlaub. Das Wetter hat nicht ganz mitgespielt, dennoch konnten wir sehr zufrieden sein und möchten allen danken die uns besucht haben. Ein besonderer Dank geht natürlich an unsere Helfer den ohne Euch wäre so ein Fest nicht möglich. Im Zuge unseres Sommerfestes wollen wir auch immer unsere Jubilare für die erwiesene Treue danken. So waren dies für 40 Jahre Mitgliedschaft: Apsel Arno, Apsel Hannelore, Braunschweiger Klaus, Hermle Gerd, Nann Helga, Nann Hubert, Schuler Bernhard & Zeh Lothar.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft waren es: Aermes Tony, Breitenbach Gaby, Effinger Stephanie, Häring Christoph, Hauser Nicole, Hermle Christoph, Hermle Corinna, Hermle Regina, Holz Patrick, Jansen Daniel, Klemm Benjamin, Landolt Johannes, Maier Franz, Marquart Michael, Mayer Bianca, Mayer Dieter, Mayer Thomas, Nagel Manuel, Ossner Jens, Riedlinger Bernd, Röck Karin, Rösner Heiko, Scheibner Bernd, Schlick Sabine, Speck Andreas, Stier Anton, Tillinger Gisela, Vogt Markus, Weber Holger, Weber Ingried, Weber Rafael, Weiß Alexander & Weiss Bernd.

Im Zuge unseres Sommerfestes fand auch schon das mittlerweile Traditionelle Baura Battle statt. Zum 7. Mal duellierten sich die Teams gegeneinander. „Die Einen" konnten sich am Ende nur knapp vom „Mayer-Clan" durchsetzen. Platz 3 sicherten sich „Die Anderen". Zeitgleich zum Baura Battle fand auch unser Kinderferienprogramm statt bei dem sich die Kinder eigene Gipsmasken herstellten und diese danach bunt bemalten. Bei der Tombola in diesem Jahr war leider fast kein Gewinner anwesend daher hier nochmals die Gewinnzahlen:

Platz 1	5724
Platz 2	4523
Platz 3	4440
Platz 4	4665
Platz 5	4240
Platz 6	4723
Platz 7	5454
Platz 8	5783
Platz 9	4292
Platz 10	5914

Die Preise können unter der Nummer (nur Whatsapp) 0160/1677763 angefragt werden. Es wird dann einen Termin geben an denen die Preise abgeholt werden können.

Der Gausrat sagt nochmals Danke an alle und wünscht allen einen schönen Urlaub bevor es dann wieder langsam Richtung 5. Jahreszeit geht.

Jubilare NZ Gosheim *Foto: Michael Speck*

Der Gausrat

Kinderausflug der Narrenzunft 2023
Am 08.07. trafen sich 33 Wasserratten der verschiedenen Tanzgruppen mit ihren Betreuern, um zusammen das Badkap in Albstadt unsicher zu machen.
Nach einer leckeren Brezel zum Frühstück im Narrenstüble fuhren wir erwartungsvoll mit dem Villing Bus Richtung Albstadt.
Dort angekommen bekamen wir unseren Chip an das Handgelenk und stürmten direkt die Umkleidekabinen.
Frisch geduscht ging es ab ins Bad, wo sofort das Rutschenhaus unser erstes Ziel war.
Wildwasserbahn, Röhrenrutsche und der „Freie Fall“ wurden ausgiebig den ganzen Tag über von uns in Beschlag genommen und nur beim Gong für das startende Wellenbad kurzzeitig für andere Gäste freigemacht. Manch einer verirrte sich ab und zu mal ins Dampfbad oder Warmwasserbecken und gönnte sich eine kurze Verschnaufpause.
Auch der Außenbereich mit Rutschen und Sprungturm wurde von den Kindern ausgiebig getestet und die am Nachmittag öffnende Poolbar mit Kindercocktails ließ bei den Kids und Betreuern die Augen strahlen.
Total erschöpft traten wir am Abend wieder die Heimreise an, wo uns der Elferrat am Lemberg mit einer leckeren Grillwurst und kalten Getränken verköstigte.
Vielen Dank an das ganze Badkap Team die uns den ganzen Tag sicher im Bad begleiteten und auch immer freundlich (auch bei kleinen Altersverstößen) waren. Und natürlich an unseren Busfahrer Eberhardt der Firma Villing.
Allen Kindern und Betreuern für den tollen, nassen und spaßigen Tag.
Der Narrenzunft für den Bus, das leckere Essen und die Eintrittskarten und dem Elferrat für die Verköstigung und die Organisation.
Es war wieder einmal ein grandioser Ausflug und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.
Gaus Narro

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim

Seniorennachmittag im August
Am Donnerstag, 10. August 2023 besuchen wir das **Campus Galli**. Alle, die sich angemeldet haben, treffen sich **um 13 Uhr** am Vereinsheim**,** damit wir vor Ort genügend Zeit zum Erleben der entstehenden Klosteranlage haben!

Der Berg ruft - Einladung zur Bergtour
Am Samstag, den 26. August 2023 geht es bei der Bergtour in den Bregenzerwald. Unser Ziel ist die Kanisfluh über Mellau. Von Mellau aus geht es mit der Bergbahn hinauf zur Bergstation Rossstelle. Hier wandern wir das erste Stück zusammen, dann geht die leichte Tour Richtung Wurzacheralpe und die Gipfelstürmer gehen weiter einen steilen Weg hinauf zur Kanisfluh. Dort oben kann man eine wunderschöne Aussicht genießen. Danach geht es auch für diese Gruppe zur Wurzacheralpe, wo wir wieder auf die anderen treffen und dann miteinander zurückgehen. Die Schlusseinkehr ist vor Ort geplant und nach der Talfahrt mit der Bahn fahren wir direkt nach Hause. Die anspruchsvollere Tour ist 9,5 km lang und hat 654 hm im hoch und runter, die gemütliche Runde ist mit einer Gehzeit von zwei Stunden und ca. 250 hm gut zu bewältigen. Für die Gipfeltour sind Wanderschuhe Pflicht, Stöcke werden für beide Touren empfohlen. Ein kleines Rucksackvesper und genug zum Trinken sollte jeder mitnehmen. Die Kosten für die Bergbahn betragen 16,60 € für die Berg- und Talfahrt. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Die Fahrtkosten sind für Mitglieder 15 €, Nichtmitglieder 25 € und Jugendliche 7,50 €. Abfahrt ist um 6.30 Uhr beim Vereinshaus. Für die Planung bitten wir um Anmeldung unter anmeldung@albverein-gosheim.de und Überweisung der Kosten für die Bergbahn und die Fahrt auf das Konto vom Albverein Gosheim IBAN DE90 6435 0070 0000 6064 04 bis **spätestens 06. August 2023**. Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt, so dass die gezahlten Fahrtkosten bei Nichtstattfinden selbstverständlich wieder erstattet werden. Auf viele Mitwanderer freut sich Wanderführerin Karin Koch.

Ski-Club Gosheim 1947 e.V.

Öffnungszeiten Skihütte in den Sommerferien
Die Skihütte hat über die Urlaubszeit jeden Sonntag ab morgens durchgehend geöffnet. Egal ob der Sonntag bereits mit einem Frühschoppen starten darf, eine Einkehr zur Mittagszeit oder auf Kaffee und Kuchen, wir freuen uns auf euren Besuch.

Vorankündigung 35. Lemberglauf
Die 35. Auflage des Lemberglaufs findet am Sonntag, den 15. Oktober statt. Wer noch nicht ganz in Topform ist, hat noch gute elf Wochen und den Start der Urlaubszeit um mit der Vorbereitung durchzustarten. Genaue Informationen zu den Läufen und die Ausschreibung kommen nach der Sommerpause.

Sportverein Gosheim 1927 e.V.

Öffnungszeiten Sportheim
Unser Sportheim bleibt vom 31. Juli bis zum 28. August geschlossen.

Sonstiges

Sommer Daheim – auf dem Rad neue Touren im Donaubergland

Schwäbische Alb-Radweg
417 Kilometer lang ist er, der neue „Schwäbische Alb-Radweg“, und er führt von Donauwörth in Bayerisch-Schwaben quer über die Schwäbische Alb bis an den Bodensee. Der Radweg, der auf der gesamten Strecke als 4-Sterne-Radweg durch den ADFC zertifiziert wurde, wurde mit Förderung des Landes und in Koordination mit dem Verkehrsministerium, der Tourismusabteilung im Justiz- später Wirtschaftsministerium, dem SAT, den Landkreisen, der Donaubergland GmbH und den Anrainer Kommunen neu konzipiert und neu ausgeschildert.
Der Fernradweg führt von der Zollernalb kommend im Donaubergland / Landkreis Tuttlingen über Deilingen, Wehingen, Gosheim, Böttingen, Mahlstetten, Mühlheim-Stetten, Nendingen, Tuttlingen, Möhringen und Immendingen in Richtung Engen, Aach, Eigeltingen bis nach Bodman-Ludwigshafen. Er verbindet die touristischen Highlights der Alb, eben auch Heuberg, Donau, die Donauversickerung bis zur Aachquelle.
Die Eröffnung wurde mit einer geführten Radtour von Immendingen bis nach Aach gebührend gefeiert. Der Radweg führt auf ausgewiesenen Radwegen. Naturnahe Passagen können auch auf Schotterwegen verlaufen.
Neue E-Bike-Routen
Rechtzeitig zu den Sommerferien werden im Donaubergland acht neue E-Bike-Genuss-Touren eröffnet. Meist ausgehend von der Donau bzw. dem Donauradweg führen sie zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten auf den Höhen des Donau-Berglandes. Die acht Touren sind mit blauen Ziffern an der offiziellen Radbeschilderung ausgewiesen. Schon die Bezeichnungen machen Lust aufs Einkehren: Darf es die „Rostbraten-Runde“ oder die „Spätzle-Tour“ sein? Oder doch lieber die „Tolle-Knolle-Tour“? Je nach Kalorienverbrauch kann man und frau dann ja beim Einkehren wieder „auftanken“. Die Touren verlaufen auf dem offiziellen Radwegenetz der Landkreise, können aber auch geschotterte Strecken enthalten. Empfohlen werden natürlich E-Bikes (Pedelecs), breitere Bereifung kann hin und wieder hilfreich

sein. Es sind aber ausdrücklich keine Mountainbike-Trails.
Die Touren werden offiziell am 16. August von Landrat Stefan Bär mit einer geführten Tour durch die Donaubergland GmbH auf der „Spätzle-Tour“ eröffnet.
Mehr dazu im Internet unter
www.donaubikeland.de oder www.donaubergland.de

Über die Herausforderung von Klimaanpassung und Wild im Wald

Bürgermeister im Landkreis informieren sich über Wald, Klima und Wild

Die extremen Hitze- und Dürreperioden der vergangenen Jahre sind auch im Landkreis Tuttlingen ein eindeutiges Zeichen für den Klimawandel. In den Wäldern im Landkreis wird sich die Fichte mittel- und langfristig nur noch als Mischbaumart halten. Selbst die Buche, die konkurrenzstärkste Baumart der hiesigen natürlichen Waldgesellschaft, leidet sichtbar unter dem Klimastress. Die Wälder werden sich verändern und müssen an die klimatischen Änderungen angepasst werden. Nur so bleiben ihre gewohnten Funktionen als Lieferant des tollen und klimafreundlichen Rohstoffes Holz, als Lebensraum für viele Arten, als Erholungs- und Freizeitraum, als Schutz für den Boden und Spender von hoher Wasserqualität und als CO2-Speicher erhalten.
Bei der Verbandsversammlung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Tuttlingen informierte der Leiter des Kreisforstamtes Karlheinz Schäfer über den Zustand des Waldes, über die Entwicklung eines klimastabilen Waldes und den Einfluss des Wildverbisses.
Die Voraussetzungen der Wälder im Landkreis für eine Anpassung sind gut und sollten nach Aussage von Karlheinz Schäfer dringend genutzt werden. Es gibt eine Vielzahl von standortsheimischen Laubbäumen, die bisher als Nebenbaumarten galten und höhere Trockenheitstoleranzen aufweisen. Gemeint sind Baumarten wie Spitz- und Feldahorn, die Linden- und Eichenarten, die Kirsche, die Vogel- und Mehlbeere, die Hainbuche und die Birke. Auch die Weiden und Aspen haben ihre Berechtigung. Bei den Nadelbaumarten als klassische Bauholzlieferanten werden die Tanne, die Douglasie und die Lärche eine wichtige Rolle übernehmen. Sehr positiv ist der hohe Anteil von Mischbeständen (50 % Laubbaummischbestände und 29 % Nadelbaummischbestände). In den vergangenen 30 Jahren stieg der Anteil der Laubbäume, der Holzvorrat, das durchschnittliche Alter, und die durchschnittliche Stärke der Bäume. Der immense Vorteil auf den Alb- und Jurastandorten ist, dass viele Baumarten ein sehr hohes Potenzial haben, sich natürlich zu verjüngen.
Naturverjüngung im Wald gelingt aber nur mit einem angemessenen Wildbestand, betonte Schäfer. Wenn der Rehwildverbiss zu hoch ist, haben empfindliche Baumarten wie Tannen, Eichen und seltene Laubbaumarten keine Chance hochzuwachsen. Das Ergebnis des letzten forstlichen Gutachtens zur Waldverjüngung im Landkreis war nicht zufriedenstellend. In vielen Bereichen steht die Verbiss-Ampel auf Gelb und Rot. Die Tanne als eine der wichtigen Zustandsanzeiger kann nur auf einem Fünftel der verpachteten Jagdfläche ohne wesentliche Einschränkungen erfolgreich natürlich verjüngt werden. Betroffen sind insbesondere auch die wichtigen Mischbaumarten, die zukünftig eine bedeutende Rolle im Waldaufbau spielen sollen. Hiermit können weder die Waldbesitzer, der Naturschutz, die Einwohner noch die Jäger zufrieden sein. Positive Beispiele im Landkreis zeigen die Möglichkeiten, aber auch die harte und mühsame Arbeit aller Beteiligten auf. Der Forstamtsleiter bat die Vertreter, sich klare Zielsetzungen zu geben und diese mit Nachdruck zu verfolgen.
Wenn Naturverjüngung gelingt, können die Grundsätze einer naturnahen Waldwirtschaft gestärkt, und mit Strategien zur Klimaanpassung kombiniert werden. Als entscheidende Parameter nannte Karlheinz Schäfer eine höhere Baumartenvielfalt in den Wäldern und deren Mischung (Vielfalt und Mischung). Der Grundsatz ist, zuallererst mit natürlich verjüngten Baumarten zu arbeiten (Naturverjüngung). Dies gewährleistet hohe genetische Vielfalt und Anpassungsfähigkeit und ungestörte Entwicklung vom Samen bis zum Baum. Begleitet werden soll die Entwicklung mit steuernden Eingriffen wie gezielte Förderung besonders geeigneter Baumarten. Wo erforderlich, werden Fichten gezielt zurückgenommen und klimaresilientere Baumarten gepflanzt. Neben den heimischen Baumarten können für einen Nadelbaumanteil auch Douglasie, Nordmannstanne, Schwarzkiefer und Japanlärche zum Einsatz kommen. Auf kleineren Flächen können wenig beachtete Baumarten wie Baumhasel oder Schwarznuss gepflanzt werden. Für die nicht etablierten fremdländischen Baumarten besteht noch viel Forschungsbedarf. Diese sollten daher vorerst nur mit Augenmaß beigemischt werden.
Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister stimmten bei ihrer Sitzung auf dem Klippeneck den Ausführungen des Leiters des Kreisforstamtes Karlheinz Schäfer zu und sind sich der Bedeutung eines gesunden Waldes zur Erhaltung der verschiedenen Funktionen des Waldes bewusst. Mehr denn je müssen Waldbesitzer und Jäger zusammen mit der Forstverwaltung gemeinsam und nicht gegeneinander am Aufbau eines robusten Waldes, insbesondere auch mit Naturverjüngung zusammenarbeiten. Es müssen daher konkrete Zielvereinbarungen sowohl in den Pachtverträgen wie auch bei den regelmäßigen Besprechungen mit der Jägerschaft getroffen werden. Diese müssen dann aber auch konsequent umgesetzt werden.

Gosheimer Kleiderladen

KLEIDERLADEN FÜR ALLE

Ferien

Wir haben vom
02. bis 29. August geschlossen.
Ab Mittwoch, 30. August
ist der Kleiderladen wie gewohnt
mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Wir wünschen Ihnen eine angenehme Urlaubszeit.
Kleiderladen – Team Gosheim

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Sommerregen

Sommertrocken
Wiesen Felder
nach Regen sehnten sich
die Wälder
Grau
ist heut des Himmels Kleid
Sonne
hat heut keine Zeit
Sommerregen
prasselt munter
auf die durstige Erde runter
Brigitte Thiessen